

Sitzung	Gemeinderat - öffentlich - 24.01.2017		
Beratungspunkt	Stadtbus-Neukonzeption - Luger/Sägenvier-Designkommunikation – Auftragsvergabe/Haushaltsansatz 2017		
Anlagen			
Kontierung			
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr. 1-010/17 1-014/17	Sitzung AGSV AGSV	Datum 17.01.2017 17.01.2017

Erläuterungen:

Die Designbüros Luger und Sägenvier, Dornbirn sind aus dem im Frühjahr 2016 durchgeführten Designwettbewerb für ein einheitliches Erscheinungsbild des Stadtbus-Systems sowie der Maßnahmen zur Markteinführung als erster Preisträger hervorgegangen. Das Preisgericht hatte den Entwurf dem Gemeinderat einstimmig zur Umsetzung empfohlen.

In seiner Sitzung vom 28.06.2016 hat der Gemeinderat beschlossen, dem Marketing für den neuen Stadtbus die von Luger/Sägenvier-Designkommunikation ausgearbeiteten Design- und Marketinggrundlagen zu Grunde zu legen.

Während der Haushaltsberatungen im November 2016 war von Stadtrat Dr. Wagner kritisch angemerkt worden, dass die Marketingkosten den Gemeinderäten bisher nicht bekannt seien. Hierzu kann erläutert werden, dass von allen Teilnehmern am dem Gestaltungswettbewerb Stadtbaus auch eine Aussage zum erwarteten Kostenrahmen für das Marketing gefordert war. Die Kosten wurden allen Preisrichtern im Rahmen der Preisgerichtssitzung am 6.6.2016 von den teilnehmenden Büros erläutert. Die Büros Luger/Sägenvier hatten bereits am 6.6.2016 einen Werbeetat „ab 250.000 Euro inklusive Eröffnungsfest“ genannt. Diese Kosten waren also allen Wettbewerbspreisrichtern bekannt. Aus jeder Fraktion hatte ein Mitglied an der Preisgerichtssitzung am 6.6.2016 teilgenommen.

Nach der Zustimmung des Gemeinderates zur Umsetzung des Designentwurfs wurde zur Durchführung ein konkretes Angebot erbeten, das nun seit 24.10.2016 vorliegt und von Gesamtkosten in Höhe von 264.000 Euro inklusive Eröffnungsfest ausgeht.

Die im Entwurf für den Haushalt 2017 zusätzlich eingestellten Mittel für ein eigenständiges Eröffnungsfest in Höhe von 70.000 Euro werden nicht benötigt. Mit der Einführung der neuen Konzeption ab Oktober 2017 ist damit ab diesem Zeitpunkt dann der an die Fa. VGB zu leistende Betriebskostenzuschuss fällig. Die Kosten hierfür sind bisher nicht im Haushalt 2017 veranschlagt. Diese zusätzlichen Kosten in Höhe von ca. 65.000 Euro können über die Einsparung des Werbeetats für das Einführungsfest finanziert werden.

Die Arbeitsgruppe Stadtbusverkehr wird hierzu in der Sitzung vom 17.01.2017 beraten. Ein Vertreter des Designbüros wird in der Sitzung anwesend sein. Die Empfehlung des Busausschusses einschließlich der Empfehlung zur Vergabe des Auftrags an die Design Büros Luger/Sägenvier an den Gemeinderat wird mündlich vorgetragen.

4
BM

Beratung: